



Der Hofdolmetscher – Akteure und Leistungen des kaiserlichen Dolmetscherdienstes für orientalisch Sprachen im 17. Jahrhundert

ZSUZSANNA CZIRÁKI (WIEN/SZEGED)

252. Institutsseminar des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung in Kooperation mit dem Collegium Hungaricum

Montag, 8. November 2021, 17.00 c.t., Seminarraum Geschichte 1

Anmeldung per Email: sabrina.christof@univie.ac.at

Die Überwindung von sprachlichen und kulturellen Differenzen gehörte schon immer zu den schwierigsten Herausforderungen der internationalen Beziehungen, sie verlangte zweifelsohne nach besonderer Erfahrung und Geschicktheit der ausführenden Akteure. Angesichts der aktuellen Forschungslandschaft ist festzustellen, dass sich das bisherige wissenschaftliche Interesse vor allem auf die Person und die Aktivitäten führender Diplomaten richtete und die als zweit- oder dritrangig eingestuften „diplomatischen Hilfskräfte“ eher vernachlässigt werden. Diese Feststellung gilt auch für das Forschungsfeld der habsburgisch-osmanischen Beziehungen in der Frühen Neuzeit. Auch die kaiserlichen Dolmetscher blieben lange Zeit im Schatten der Forschung, obwohl ihr Einfluss auf die äußerst empfindlichen Beziehungen zwischen der Habsburgermonarchie und dem Osmanischen Reich nicht zu bezweifeln ist. Der Vortrag zielt auf eine besondere Gruppe des habsburgischen diplomatischen Corps ab, nämlich auf die Dolmetscher für orientalisch Sprachen. Konkret thematisiert werden Personenkreis, Laufbahn und Ausbildung des linguistischen Personals im Dienst der orientalisch Politik des Hauses Habsburg zwischen den Jahren 1606 und 1699.

Zsuzsanna CZIRÁKI ist Assistenzprofessorin an der Universität Szeged (Ungarn) und Postdoc-Stipendiatin im Institut für die Erforschung der Habsburgermonarchie und des Balkanraumes an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Im IHB ÖAW leitet sie ein FWF-gefördertes Forschungsprojekt zur habsburgisch-osmanisch Beziehungsgeschichte mit dem Titel *Oriental Diplomacy in the Habsburg Monarchy – Actors and Political Decision-making in the “Oriental Department” of the Aulic War Council (1606–1665)*.

Moderation: Thomas Winkelbauer